

	<p>Objekt: CIL XV 4679, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4679</p>
--	---

## Beschreibung

6 Papiere verschiedener Größe, Form und Qualität. Unter der Nummer CIL XV 4679 sind fünf Amphoren (a–e) erfasst.

Papier 1 ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolie zu CIL XV 4679 a aufbewahrt wurde.

Auf dem Umschlag ist mit Bleistift "120" notiert, in Rot die CIL-Nummer "4679 a" und "51". Die "51" bezieht sich auf die Erstpublikation der Aufschrift im *Bullettino della Commissione archeologica comunale di Roma* 1879, S. 82 Nr. 51; Taf. XVIII Nr. 6.

Auf dem Umschlag ist notiert: "Probe zum analysiren".

Papier 2 (Vorderseite) ist ein Blatt mit Notizen und Zeichnungen zu CIL XV 4679 a.

Auf dem Blatt ist mit Bleistift "120" notiert.

Auf dem Blatt ist notiert: "Anfora della forma 17" und "in rosso sul termine del collo e nascimento del ventre". Es folgt eine Zeichnung der Aufschrift mit der Größenangabe "5½ cent" und der Anmerkung "etwa SE?". Weiter unten ist notiert "Anbei eine Probe des braunen Ansatzes, der die inneren Wände d. Amphore bedeckt".

Das Papier trägt einen Wasserzeichenrest "P. M. FABRIANO".

Papier 3 (Vorderseite) ist ein Blatt mit Notizen und Zeichnungen zu CIL XV 4679 b.

Auf dem Blatt ist mit Bleistift "89" notiert, in Rot die CIL-Nummer "4679 b" und "52". "52" bezieht sich auf die Erstpublikation der Aufschrift im *Bullettino della Commissione*

archeologica comunale di Roma 1879, S. 82 Nr. 52; Taf. XVIII Nr. 7.

Auf dem Blatt ist notiert: "sopra fram. di anfora, in rosso" gefolgt von der Zeichnung der Aufschrift und der Größenangabe "6 cent".

Papier 4 ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolie zu CIL XV 4679 c aufbewahrt wurde.

Auf dem Umschlag ist in Schwarz "36" notiert und in Rot die CIL-Nummer "4679 c".

Auf dem Umschlag ist notiert: "Castro pret." sowie "Anfora f. 12" und "in rosso sul collo".

Der Umschlag trägt das Wasserzeichen "BANCO DI SASSARI".

Papier 5 ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolie zu CIL XV 4679 d aufbewahrt wurde.

Auf dem Umschlag ist in Schwarz "33" notiert und in Rot die CIL-Nummer "4679 d".

Auf dem Umschlag ist mit Bleistift notiert: "Castro pret". Weiter unten folgt in Schwarz: "Anfora f. 12" sowie "Nel mezzo del collo sup." und "il bollo mal riuscito". Es folgt die Zeichnung des Stempels mit der Anmerkung "a destra del bollo la sigla dipinta in rosso"

Der Umschlag trägt das Wasserzeichen "BANCO DI SASSARI".

Papier 6 (Vorderseite) ist ein Blatt mit Notizen und Zeichnungen zu CIL XV 4679 e.

Auf dem Blatt ist in Schwarz "21" notiert und in Rot die CIL-Nummer "4679 e".

Auf dem Blatt ist notiert: "Castro pret". Weiter unten folgt: "Anfora forma 12 sul nascimento del ventre in rosso" Es folgt die Zeichnung der Aufschrift auf der einen Seite der Amphore ("ab una parte") mit der Größenangabe "53 mill". Darunter ist notiert: "dall'altra parte sul collo inf. a sinistra, in rosso" mit einer Zeichnung der Aufschrift auf der anderen Seite der Amphore und der Anmerkung "also O" und der Größenangabe "31 mill".

Der Umschlag trägt das Wasserzeichen "BANCO DI SASSARI".

Bei CIL XV 4679 handelt es sich um Aufschriften auf fünf adriatischen Weinamphoren der Form Dressel 6. In der ersten von Heinrich Dressel vorgelegten Amphorentypologie (1879, in dem Aufsatz "Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio" im *Bullettino della Commissione Archeologica Comunale di Roma* 7, Tafel VII–VIII) war diese Amphorenform noch als Nr.12 geführt worden, was die Notizen "Anfora f(orma) 12" auf den Papieren 5 und 6 erklärt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 26,8 cm, Breite: 19,8 cm

## Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1879): Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio. In: *Bullettino della Commissione Archeologica di Roma* 7, 1879, S. 36–64. 65–112 (continuazione). 143–196 (continuazione e fine); Tafeln VII–XVIII., S. 82 Nr. 51; Taf. XVIII Nr. 6; S. 82 Nr. 52; Taf. XVIII Nr. 7
- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 4679